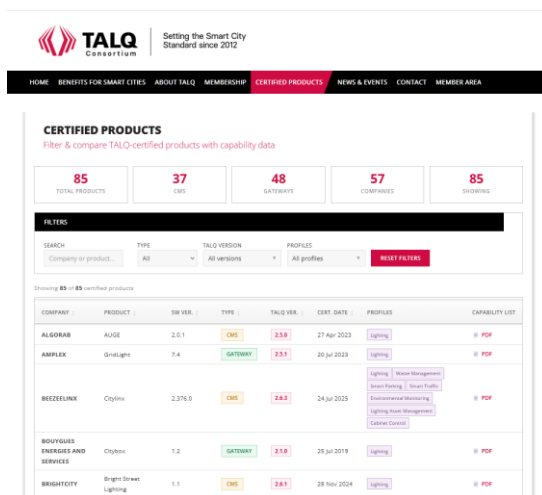


,PRESSEMELDUNG

Erste Lösung mit dem neuen DALI D4i TALQ Zhaga Profil zertifiziert

Das Portfolio an TALQ-zertifizierten Produkten zählt inzwischen 85 Lösungen

Piscataway, NJ, USA – 3. Juni 2026 – Das TALQ-Konsortium, das mit dem Smart City Protocol einen globalen Schnittstellenstandard für Smart-City-Anwendungen entwickelt hat, gibt die erste zertifizierte Lösung für die neuen DALI D4i Zhaga-Profil bekannt. Die kürzlich zertifizierte Central Management Software (CMS) beinhaltet nun sowohl das ‚DALI D4i Luminaire TALQ Zhaga‘ Profil als auch das ‚DALI D4i Sensors TALQ Zhaga‘ Profil, beide wurden mit Version 2.7 der TALQ-Spezifikation neu eingeführt. Dies ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu mehr Interoperabilität und nahtlosem Datenaustausch in intelligenter Straßenbeleuchtungsinfrastruktur. Derzeit umfassen die insgesamt 85 offiziell als TALQ-zertifiziert gelisteten Lösungen 37 zentrale Steuerungssysteme (CMS) und 48 TALQ-Gateways (Outdoor Device Networks, ODN).



COMPANY	PRODUCT	SW VER.	TYPE	TALQ VER.	CERT. DATE	PROFILES	CAPABILITY LIST
ALGORAB	AUGE	2.0.1	CMS	2.5.0	27-Apr-2023	Lighting	PDF
AMPLEX	Gridlight	7.4	GATEWAY	2.5.1	30-Jun-2023	Lighting	PDF
BEZELINK	Cyblux	2.376.0	CMS	2.4.2	24-Jul-2023	Lighting Street Management Smart City Environmental Monitoring Lighting Asset Management Central Control	PDF
BOUYGUES ENERGIES AND SERVICES	Cyblux	1.2	GATEWAY	2.3.0	15-Jul-2019	Lighting	PDF
WISATGITY	Bright Street Lighting	1.1	CMS	2.4.1	28-Nov-2024	Lighting	PDF

Da Investitionen in neue Außenbeleuchtungs-Infrastruktur und andere Smart-City-Anwendungen langfristige Investitionen sind, fragen Städte und Gemeinden zunehmend nach interoperablen und offenen Lösungen, die es ermöglichen, über mehrere Investitions- und Einführungsphasen hinweg unterschiedliche Anbieter zu kombinieren. Seit vielen Jahren

unterstützt das TALQ Konsortium Städte bei ihren Ausschreibungsverfahren und der Lieferantenauswahl. Dies geschieht nicht nur durch die Zertifizierung von Lösungen, die den TALQ-Protokoll-Standard erfolgreich integrieren, sondern auch durch die Definition typischer Leistungsprofile und funktionaler Testfälle sowie durch die Veröffentlichung detaillierter Leistungsbeschreibungen von TALQ-zertifizierten Produkten, um damit den Städten die Definition individueller Anforderungen zu erleichtern.

TALQ-Profilen fassen typische Smart-City-Anwendungsfälle zusammen

Mit der Definition von TALQ-Profilen hat das Konsortium das Fachwissen seiner Mitglieder genutzt, um verschiedene Anwendungsfälle im Bereich Smart City zu bündeln und für jedes Profil eine Reihe von obligatorischen und optionalen Funktionen festzulegen. Die bestehenden Profile für Schaltschranksteuerung, Umweltüberwachung, Beleuchtung, Beleuchtungsanlagenmanagement, intelligentes Parken, intelligenten Verkehr und Abfallwirtschaft wurden kürzlich um die beiden neuen Profile 'DALI D4i Luminaire TALQ Zhaga' (Straßenleuchten) und 'DALI D4i Sensors TALQ Zhaga' (Sensoren) erweitert.

Das Konzept der TALQ-Profilen und der sogenannten funktionalen Testfälle ermöglicht ein schrittweises Vorgehen bei der Festlegung von Ausschreibungsanforderungen. Für Städte, Versorgungsunternehmen, Projektplaner und Berater bieten die Profile, die TALQ-Muster-Ausschreibung und das Produktfilter-Werkzeug auf der Website des Konsortiums praktische Orientierungshilfen bei der Erstellung von Ausschreibungen und der Bewertung unterschiedlicher Lösungen. Alle diese Elemente sind öffentlich und kostenlos zugänglich.

Durch die Festlegung passender Anforderungen in ihren Ausschreibungen können Städte auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Produkte gezielt auswählen. Zudem ist sichergestellt worden, dass TALQ-zertifizierte Produkte einen einheitlichen, klar definierten Funktionsumfang aufweisen. Zudem vermeiden Städte eine Anbieterabhängigkeit, wenn sie auf interoperable Lösungen setzen.

TALQ-Profilen bieten in der Regel Flexibilität hinsichtlich der Art und Weise, wie einzelne Lösungen bestimmte Anwendungsfälle umsetzen. Ein gutes Beispiel dafür ist das umfassende Funktionsprofil für Straßenbeleuchtung. Die beiden neuen DALI D4i TALQ Zhaga-Profilen hingegen, die auf Straßenleuchten- und Sensoren-Ebene abzielen, legen strikte Vorgaben fest, die auf die DALI-Spezifikationen für D4i abgestimmt sind. In diesen beiden Profilen sind alle Funktionen obligatorisch vorgeschrieben. Dies verringert die Variabilität bei der Implementierung und garantiert ein klar definiertes Verhalten bei allen Systemen verschiedener Hersteller.

Die Anzahl der zertifizierten Lösungen steigt monatlich

Alle 85 offiziell TALQ-zertifizierten Produkte sind auf der Website des Konsortiums aufgeführt, einschließlich einer detaillierten Funktionsliste für jedes System. Diese Listen fassen für jedes Produkt zusammen, welche TALQ-Profilen und welche funktionalen Testfälle unterstützt werden. Das erfolgt mithilfe leicht verständlicher, anwendungsorientierter Beschreibungen.

Unter den zertifizierten Lösungen gibt es jetzt schon ein Produkt, das beide neuen DALI-D4i-TALQ-Zhaga-Profile, die mit Version 2.7 der TALQ-Spezifikation eingeführt wurden, enthält. Robert Tissing, CEO von Luminext, erklärt: „Als aktive ‚Mit-Entwickler‘ des TALQ-Protokolls haben wir schnell gehandelt, um unseren Kunden diese neuen Profile unmittelbar nach Veröffentlichung des Standards zur Verfügung stellen zu können. Dank der hervorragenden Arbeit unseres Softwareteams wurde die Zertifizierung bereits am nächsten Tag erteilt und so sichergestellt, dass unsere Kunden sofort von dieser Funktion profitieren können.“

„Wir sind stolz darauf, dass nicht nur die Zahl der Zertifizierungen von Monat zu Monat steigt, sondern auch weltweit das Verständnis wächst, welche Funktionen erforderlich sind, um eine leistungsstarke und skalierbare Infrastruktur für eine zukunftssichere Smart-City-Landschaft zu gestalten“, fügt Simon Dunkley, Generalsekretär des TALQ Konsortiums, hinzu.

Zertifizierte Produkte werden in ‚CMS‘ oder ‚Gateways‘ klassifiziert. Es ist jedoch wichtig zu verstehen, dass ein TALQ-Gateway eine logische Funktion darstellt und sich in der Regel von Kommunikations-Gateways (wie LoRaWAN- und Mesh-Gateways), die in Gerätenetzwerken verwendet werden, unterscheiden. Das TALQ-Gateway stellt eine standardisierte Schnittstelle zwischen einem Gerätenetzwerk und dem zentralen Steuerungssystem (CMS) dar. Das TALQ-Protokoll und damit auch das TALQ-Gateway ist netzwerkneutral und unabhängig von der zugrunde liegenden Kommunikationstechnologie.

Liste aller offiziell **TALQ-zertifizierten Produkte**

<https://www.talq-consortium.org/certified-products.html>

Druckfähige Bilddaten stehen hier zum Download zur Verfügung

<https://www.talq-consortium.org/news/presskit/>

Über das TALQ Konsortium: Das 2012 gegründete TALQ Konsortium hat einen weltweit akzeptierten Schnittstellen-Standard für Management-Software zur Steuerung und Überwachung heterogener Smart-City-Anwendungen entwickelt. Das TALQ Smart City Protokoll ist eine Schnittstellen-Spezifikation für den Informationsaustausch, geeignet für die Implementierung in verschiedene Produkte und Systeme. So kann die Interoperabilität zwischen Central Management Software (CMS) und Outdoor-Gerätenetzwerken (ODN) verschiedener Hersteller sichergestellt werden. Ein einziges CMS kann verschiedene ODNs in unterschiedlichen Teilen einer Stadt oder Region steuern.

TALQ ist ein offenes Industriekonsortium, das aus über 80 Mitgliedsfirmen besteht. Für weitere Informationen besuchen Sie www.talq-consortium.org.

Pressekontakt

TALQ Consortium

Frau Eva Jubitz

371 Hoes Lane, Piscataway

NJ 08854, USA

E-Mail eva.jubitz@talq-consortium.org

Internet www.talq-consortium.org